

cturer of hermetic housings
of sensitive electronics.



Firma Schott spendet 2000 Euro an Tafel

Wenn die Landshuter Tafel an drei Wochentagen Lebensmittel an bedürftige Menschen ausgibt, wird buchstäblich viel bewegt. 100 Ehrenamtliche schaffen jede Woche rund vier Tonnen Lebensmittel aus 80 beteiligten Bäckereien und Supermärkten in der Stadt und im Landkreis herbei – einwandfreie Nahrungsmittel, die aber nicht mehr verkauft werden dürfen. „Dafür fahren unsere Mitarbeiter rund 400 Kilometer pro Woche. Das ist für uns eine große logistische Herausforderung“, erzählt Holger Peters. Der Geschäftsführer der Tafel und der Diakonie ist deshalb dankbar für finanzielle Zuwendungen, wie sie der Technologiespezialist

Schott vor kurzem übergab. Die Spende in Höhe von 2000 Euro betrachtet Christian Geiger, Standortleiter von Schott, als Ausdruck des sozialen Engagements. Derzeit erreicht die Landshuter Tafel rund 1500 Menschen. Mit der wachsenden Zahl der Bedürftigen nimmt auch der Aufwand der Initiative zu. Spenden wie die von Schott können die ebenfalls steigenden Kosten ein wenig auffangen und kommen an verschiedenster Stelle innerhalb der Organisation zum Einsatz – von der Betankung und Reparatur der Transportfahrzeuge bis zur Aufrechterhaltung der Kühltette, damit die Lebensmittel vom Abholen bis zur Ausgabe frisch bleiben.